

++Pressemitteilung++

Der Kreisverband der AfD Ostfriesland hatte am 05.10.2018 zu einer Abendveranstaltung nach Uplengen eingeladen. Der Kreisvorsitzende eröffnete den gemeinsamen Abend mit einem kurzen Ausflug in die Ökonomie. Deutschland hafte für das wirtschaftspolitische Chaos, das durch Eurorettung, Migration und Energiewende angerichtet worden sei, mit schätzungsweise 4.800 Milliarden Euro, das seien fast 60.000 Euro je Kopf.

Die beiden AfD-Bundestagsabgeordneten Armin-Paulus Hampel (Außenpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion) und Jens Kestner (Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages) sprachen über ihre Arbeit im Bundestag, die aktuelle Außen- und Sicherheitspolitik und über den desolaten Zustand der Bundeswehr. Diese werde durch die Aussetzung der Wehrpflicht, aber auch durch gravierende strategische Fehlentscheidungen ihren Aufgaben nicht mehr gerecht. Insbesondere die vielen Auslandseinsätze wurden kritisiert; so warf MdB Kestner der Bundesregierung vor, der Einsatz in Mali diene hauptsächlich französischen Interessen. Dort gebe es Uranvorkommen, die für die Atomindustrie unverzichtbar seien. Warum Deutschland, das gerade den Atomausstieg beschlossen hat, nun für die Interessen des Nachbarlandes das Leben seiner Soldaten aufs Spiel setze, bliebe schleierhaft.

Den informativen und auch begeisternden Vorträgen „der Zwei aus dem Bundestag“ folgte eine Fragestunde, in der viele Gäste der insgesamt knapp 80 Anwesenden ausführliche Antworten auf ihre Fragen erhielten. Die Zeit verging dabei so schnell, dass der Abend erst nach 23:00 Uhr endete.

Meinen Dank und den des Kreisverbandes der AfD Ostfriesland sende ich sehr herzlich an unsere Freunde aus dem Bundestag, an deren mitangereiste Mitarbeiter, die den Abend auch technisch hervorragend umsetzten und an alle Gäste, die den Weg nach Uplengen gefunden haben. Weitere Veranstaltungen dieser Art sind geplant.

Prof. Dr. Reiner Osbild, Kreisvorsitzender AfD Ostfriesland